

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Löhne

Wolfgang Böhm
Fraktionsvorsitzender
Auf der Heide 1
32584 Löhne
Wolfgang.Boehm@teleos-web.de
Tel.: 05732/72229

16.2.2012

An den
Bürgermeister der Stadt Löhne
Herrn Held

Antrag auf Verkehrssichernde Maßnahmen im Bereich des vor kurzem neu eröffneten Alten- und Pflegeheims, Lübbecker Str. 21, zum Schutz der dortigen Bewohner und Besucher

Die SPD-Fraktion Löhne beantragt verkehrssichernde Maßnahmen im Bereich des vor kurzem neu eröffneten Alten- und Pflegeheims, Lübbecker Str. 21, zum Schutz der dortigen Bewohner und Besucher. Maßnahmen könnten Geschwindigkeitsreduzierung, Aufstellung von Hinweisschildern "Altenheim", Einrichtung eines Zebrastreifens bis hin zu einer Fußgängerampel sein.

Begründung:

Seit Eröffnung des Altenheims „An der Werre“, Lübbecker Str. 21, wird die vor dem Altenheim verlaufende Lübbecker Str. / Bahnhofstraße vermehrt neben den dort querenden Schulkindern auch durch Bewohner und deren Besucher überquert.

Die Heimbewohner sind zu einem großen Teil nur eingeschränkt bewegungsfähig. Jedoch sind Behinderte oder alte Menschen, sowie auch Kinder vom Gesetzgeber nicht von der Teilnahme im öffentlichen Straßenverkehr ausgeschlossen, sondern werden durch die Straßenverkehrsordnung (siehe § 1-3 StVO) unter besonderen Schutz vor den Fahrzeugführern gestellt.

Zwar befinden sich vor dem Heim im Straßenverlauf zwei Querungshilfen vor und nach dem Kurvenbereich. Jedoch sind diese, besonders für die aus Richtung Mennighüffen kommenden Fahrzeugführer, erst spät erkennbar. Außerdem mündet gegenüber dem Heim der verkehrsberuhigte Bereich der Lübbecker Straße.

An dieser wegen der Kurvenlage schwer einzusehenden Stelle halten sich viele Fahrzeugführer nicht an die zulässigen Höchstgeschwindigkeiten. Auch gibt es in diesem Bereich Belastungen durch erhöhtes Verkehrsaufkommen von Fahrzeugen der Besucher der Innenstadt und durch Fahrzeugführer, die den verkehrsberuhigten Bereich als Abkürzung nutzen.

Vor einigen Wochen kam es an dieser Stelle bereits zu einem Verkehrsunfall, bei dem ein Heimbewohner schwer verletzt wurde. Bewohner, die nicht bettlägerig sind, müssen zum Besuch von Ärzten, Apotheken, zum Einkaufen oder Spaziergehen an der Werre den gefährlichen Straßenbereich überqueren.

Zur Verhinderung von weiteren solcher Unfälle mit Personenschäden beantragt die SPD-Fraktion Löhne, diesen Bereich durch entsprechende Maßnahmen sicherer für die an dieser Stelle querenden Fußgänger zu gestalten.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Wolfgang Böhm'.

(Wolfgang Böhm, Fraktionsvorsitzender)